

Trichodes apiarius L. von Dalmatien und der Herzegowina vor, bei denen die Naht zwischen den beiden Deckenbinden, bei einem Exemplar auch zwischen der zweiten Binde und der Spitze geschwärzt ist, während die *apiarius*-Gruppe (*apiarius*, *sinæ*, *Olivieri* und *zebra*) sich sonst von der *crabroniformis*-Gruppe durch die helle Naht der Flügeldecken unterscheidet. Mit *Tr. suturalis* Seidl. kann diese Form nach der Angabe von Reitter (Best.-Tab. Cleriden, p. 63), daß die Hinterbrust bei ♂ am Hinterrande in einen langen, gerinnten Höcker ausgezogen ist, nichts zu tun haben. Ferner zeigt Schenkling ein offenbar verkrüppeltes Stück von *Trichodes apiarius*, das auf jeder Flügeldecke 4 deutlich erhabene Längsrippen aufweist. — Kirchhoffer referiert über Bachmetjew, Experimentelle entomologische Studien (siehe „Rezensionen und Referate“ in diesem Heft). — Grünberg zeigt 2 Sarcophagiden, deren Larven parasitisch leben: *Wohlfahrtia magnifica*, in Nasen, Augen und Ohren von Menschen, Hunden und Wölfen lebend, häufig in Rußland, und *Agria Ella*, eine lebendig gebärende afrikanische Fliege. — Horn demonstriert eine lebende *Tetracha euphratica*; von 8 Exemplaren, die Bolivar (Madrid) gesandt hatte, sind 6 lebend angekommen, sie stammen von einem kleinen Salzsee in der Nähe von Carthagenä. — Oldenberg zeigt die Fliege *Rhamphomyia platyptera* Panz. vom Finkenkrug herum, bei der die Geschlechter auffallend verschieden gebildet sind. — Schluß 11 Uhr.

Aus der entomologischen Welt.

Von Walther Horn, Berlin.

Herrn R. Shelford (Oxford) habe ich für seine lebenswürdige Unterstützung an Material für die folgenden Notizen meinen verbindlichsten Dank zu sagen. Weitere freundliche Mitteilungen aus unserem Leserkreise sind stets sehr willkommen.

I. Totenliste.

William H. Edwards ist am 4. IV., 87 Jahre alt, in Coalburgh (West Virginia, U. S. A.) gestorben. Die 3 Bände „The Butterflies of North America“ 1868—1897 sind sein Monumentalwerk, mit welchem der Autor ein halbes Jahrhundert hindurch die Führung in U. S. A.-Tagschmetterlingen übernommen hatte. Er war gleich hervorragend als Artbeschreiber, wie als Erforscher der biologischen Verhältnisse. Durch sein schriftstellerisches und persönliches Wirken hat er selbst nicht wenig dazu beigetragen, daß die Kenntnisse der ersten Stände der U. S. A.-

Schmetterlinge heute denen keines andern Landes nachstehen. Mit W. H. Edwards ist der größte Lepidopterologe, welchen die Vereinigten Staaten bisher besessen haben, dahingeshieden. Die Zahl seiner Publikationen beläuft sich auf über 200. Er war am 15. III. 1822 in Hunter (Greene Co., New York) geboren. Im Jahre 1846 hat er eine Reise nach dem oberen Amazonenstrom gemacht. — Prof. Mark Vernon Slingerland, einer der bedeutendsten ökonomischen Entomologen von U. S. A., ist an chronischer Nierenentzündung am 10. III. in Ithaca (New York) in der Blüte seiner Jahre dahingeshieden. Am 3. X. 1864 in Otto (Cattaraugus Co., New York) geboren, bezog er 1887 die Cornell Universität, wo er 1892 den „Bachelor of Science in Agriculture“ machte. Schon von 1890 an war er als Assistant Entomologist in der „Agricultural Experiment Station“ tätig gewesen. 1899 wurde er Assistant Professor of Economic Entomology. 1903 war er Präsident der „American Association of Economic Entomologists“. Früh hatte er eine internationale Autorität in seinem Fache erlangt. Seine Arbeiten gingen sorgfältig in die kleinsten Details ein, der Stil war klar, seine Zeichnungen hervorragend. Als Lehrer an der Cornell Universität war er sehr beliebt. Die Veröffentlichung seines letzten Werkes „Insects Injurious to Fruit“ hat er nicht mehr erlebt. — Am 15. IV. ist Eugen v. Wagner, 62 Jahre alt, in Rom gestorben (Coleopterologe). — † Paul Klincksieck, der bekannte Pariser Buchhändler. — Prof. Valéry Mayet, einer der besten französischen Entomologen, Lehrer an der landwirtschaftlichen Schule zu Montpellier, der viel über Insekten-Biologie und Systematik der paläarktischen Coleopteren publiziert hat, ist gestorben. — J. G. van Lansberge's Tod wird gemeldet! Mit ihm ist ein Mann aus dem Leben geschieden, welcher längst der Entomologie Valet gesagt hatte, obwohl er einst einer ihrer bekanntesten Vertreter gewesen war. Das Glück des Lebens hatte lange Zeit sein üppigstes Füllhorn über ihn ausgeschüttet: als General-Gouverneur des holländischen Indien hat er eine so glänzende Stellung durchgekostet, wie sie sonst nur Herrschern zu teil wird — dann kam der um so tiefere Sturz. Seine Coleopteren-Sammlung hat er seinerzeit ins Ausland verkauft (R. Oberthür), in Holland selbst wünschte er sie nicht zu lassen. Als Coprophagen-Kenner (Onitiden usw.) hatte er lange einen guten Namen gehabt. — Kommerzienrat Theodor Sproesser, Seniorchef der Verlagsgeschäfte „Sproesser & Nägele“, sowie der „E. Schweizerbartschen Verlagsanstalt“ ist am 30. III., 61 Jahre alt, gestorben. — John B. Kissinger (South Bend, Indiana) ist als Opfer der medizinischen Entomologie dahin-

geschieden. Er hatte sich seinerzeit freiwillig zu den Gelbfieber-Experimenten auf Kuba zur Verfügung gestellt. Scheinbar war er auch von den Moskitostichen durch die angewandte Probestherapie genesen. Dann brach er plötzlich zusammen, an Füßen und Armen gelähmt. Zwei seiner unglücklichen Leidensgefährten, die sich gleichzeitig für die Wissenschaft opferten, sind längst gestorben: die Regierung der U. S. A. zahlt ihren Witwen monatlich 100 \$. — Edwin C. H. Davies, geboren in Porkellis bei Heston (Cornwall, England), gestorben 12. I., 37 Jahre alt, Hymenopterologe.

II. Personalien.

Prof. Standfufs (Zürich) ist infolge der seit Jahrzehnten durchgeführten, körperlich sehr anstrengenden (über 300 bis nach Sonnenaufgang durchwachte Nächte!) Hybridations-Experimente so erkrankt, daß er seine Vorlesungen an der Universität und am Polytechnikum aussetzen und auf Urlaub gehen mußte. — Saint-Claire Deville hat den „Officier d'Académie“ erhalten. — Der „Prix Constant“ für 1907 und 1908 ist nun endgültig vergeben worden: Houard hat den pro 1907 für seine „Zoocécidies des plantes d'Europe etc.“, Ch. Janet den pro 1908 für die Gesamtheit seiner mymekologischen Arbeiten erhalten. — G. Breddin, der bekannte Hemipteren-Forscher, ist schwer erkrankt. — Dr. Wandolleck, Direktorial-Assistent am Zoolog. Museum in Dresden, hat den Professortitel erhalten. — L. O. Howard, der Chef des Agricultural Department in Washington D. C., befindet sich auf der Reise nach Rußland. — Prof. Dr. L. von Heyden (Frankfurt a. M.) ist gelegentlich des 50jähr. Jubiläums des Vereins für naturwissenschaftliche Unterhaltung in Frankfurt a. M. zum Ehrenpräsidenten ernannt worden. — Van der Weele ist auf einige Jahre als Entomologe nach dem holländischen Indien übersiedelt. — Baron Walther Rothschild und Dr. K. Jordan sind Ehrenmitglieder, E. Frey-Gefsnier ist Ehrenpräsident der „Schweizer entom. Gesellschaft“ geworden. — Prof. Dr. S. A. Forbes wird am 1. IX. sein Lehramt als Professor der Zoologie an der Universität von Illinois in Urbana niederlegen. Seine Stellung als Direktor des State Laboratory of Nat. Hist. und als Staats-Entomologe behält er. — Prof. Dr. H. Grenacher, Direktor des Zoolog. Instituts in Halle, der in Entomologenkreisen durch seine Arbeiten über die Augen der Arthropoden bekannt ist, tritt vom Lehramt zurück. — D. L. van Dine, Entomologe an der Hawaii Agricultural Experiment Station, ist an das Bureau of Entomology in Washington berufen worden.

III. Sammlungen.

Die Chevrolatschen Carabiden der „Van de Poll“-Sammlung, sowie die Orthopteren der letzteren hat das Hope-Museum in Oxford gekauft. — Die Schillschen Cicindeliden hat Max Bänniger erstanden. — Eine Sammlung von ca. 2500 sp. und 5000 Exemplaren exotischer Lepidopteren (besonders Indoaustralier und Südamerikaner) stehen zum Verkauf. Auskunft erteilt: Peter Fischer, Bürgermeister in Mufsbach (Haardt). — Die Coleopteren-Dubletten der Schaufufsschen Sammlung (Meißen) sind in den Besitz der Firma Rolle (Berlin) übergegangen. Dieselbe Firma hat die Reste der Brenskeschen Coleopteren-Sammlung (exklusive der Melolonthiden, welche J. Moser-Berlin seinerzeit gekauft hat) erworben. — Die paläarktische Lepidopteren-Sammlung des verstorbenen Prof. Pabst (Serkowitz-Dresden, Mozartstr. 3) steht zum Verkauf.

IV. Extraordinaria.

Die kanadischen Entomologen rüsten sich zu einem „James Fletcher Memorial Fund“, eine Ehrung, wie sie für Entomologen fast beispiellos dasteht. Die Anregung hat der Ottawa Field-Naturalist's Club, dessen Mitbegründer der Verstorbene gewesen ist, gegeben. Man plant einen Springbrunnen für die Central Experimental Farm, eine Statue für das Naturh. Museum, ein Stipendium für eine kanadische Universität und außerdem noch eine Büste oder ein Bild für eines der beiden erstgenannten Institute. — Die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft hält ihre diesjährige (92.) Jahresversammlung in Lausanne vom 5.—8. IX. ab. — Zu Ehren des im vorigen Jahre verstorbenen Alfred Giard soll eine Medaille geprägt werden (mit dem Bilde des Toten). — An dem diesjährigen (77.) Jahresessen der „Soc. Entom. France“ haben sich am 29. IV. 53 Entomologen zusammengefunden, darunter 7 Mitglieder unserer Gesellschaft. — Der Entomologische Verein für Hamburg-Altona hat sich an den „Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung“ in Hamburg als selbständige Sektion unter Wahrung seines Namens angeschlossen. Er wird fortan einmal im Monat im Naturhistorischen Museum tagen. Die Veröffentlichungen werden in Zukunft gemeinschaftlich mit dem Hauptverein erfolgen. — Im August findet in Sofia ein Bienenzüchterkongress der slavischen Sprachgebiete statt. Es dürfte gewifs von Interesse sein, zu hören, dafs in Bulgarien allein nicht weniger als 24 Bienenzüchter-Vereine existieren. — Prof. Morschowetz (Moskau) hat der Universität Moskau die von ihm bei Feodossija in der Krim errichtete biologische Station geschenkt. —

S. Schenkling gibt einen neuen Katalog der Coleopteren der Welt heraus (Verlag W. Junk-Berlin W. 15, Kurfürstendamm 201). Die einzelnen Familien werden dabei von bekannten Spezialisten bearbeitet und erscheinen in zwanglosen Lieferungen in nicht-systematischer Reihenfolge. Im Subskriptions-Preis kostet der Druckbogen 1 Mk., für Nicht-Subskribenten 1.50 Mk. Im Interesse der coleopterologischen Wissenschaft wäre zu wünschen, daß das große Unternehmen recht schnell bekannt würde und den nötigen Kreis von Interessenten fände.

V. Erster Internationaler Entomologen-Kongress in Brüssel.

Nach den in London gefaßten Beschlüssen des vorläufigen „Ständigen Komitees“ wird folgendes bekannt gegeben:

I. Am 31. Juli 1910 soll abends ein nicht-offizieller Empfang in Brüssel stattfinden. Die Mitglieder des vorläufigen Komitees haben am 29. Juli eine Schlusssitzung abzuhalten, um das endgiltige Programm festzulegen. Von Kongress-Sitzungen, welche in den Räumen der Welt-Ausstellung oder des Kgl. Museum für Naturkunde stattfinden sollen, ist vorgesehen:

Montag	Vormittag (Vorsitz Lameere): Offizieller Empfang, Wahl der Sektionen und ihrer Leitung.
„	Nachmittag: Sektions-Sitzungen.
Dienstag	Vormittag (Vorsitz Bouvier): General-Sitzung.
„	Nachmittag: Sektions-Sitzungen.
Mittwoch	Vormittag (Vorsitz Lameere): General-Sitzung.
„	Nachmittag: Sektions-Sitzungen.
Donnerstag	Vormittag (Vorsitz Poulton): General-Sitzung.
„	Nachmittag: Sektions-Sitzungen.
Freitag	Vormittag (Vorsitz Lameere): Schlusssitzung, Wahl des nächsten „Ständigen Komitees“, des Präsidenten und des Ortes des II. Internationalen Kongresses.

Sonnabend: Exkursion nach den Ardennen.

Präsident des I. Kongresses ist A. Lameere, General-Sekretär G. Severin (Brüssel, 31 rue Vautier), Schatzmeister A. H. Jones (London W., 11 Chandos Str.).

II. Für die General-Sitzungen sind je 1—2 längere Vorträge in französischer, englischer und deutscher Sprache gedacht, zu welchen namhafte Entomologen durch das „Exekutiv-Komitee“ aufgefordert werden sollen. Alle Entomologen der Welt werden gebeten, kurze Vorträge zu den Sektions-Sitzungen anzumelden (mit

Angabe der mutmaßlichen Dauer). Diskussionen sind nur in den Sektionen gestattet: wenn kurze schriftliche Referate über dieselben eingereicht werden, findet eine Veröffentlichung derselben in den Publikationen des Kongresses statt.

Genauere Tagesprogramme werden ausgegeben.

Kolorierte Tafeln können nur auf Kosten der Autoren veröffentlicht werden.

III. Die „Lokal-Komitees“ haben folgende Aufgaben zu erfüllen:

1. Jede ihnen notwendig erscheinende Anzahl von Mitgliedern zu ernennen oder Subkommissionen in ihrem Lande zu organisieren.
2. Durch persönliches Wirken (mündlich und schriftlich) für die Interessen und den zahlreichen Besuch des I. Kongresses einzutreten, Abonnenten für die Publikationen des Kongresses (zum Mitgliedspreise = 20 Mark) und lebenslängliche Mitglieder (200 Mark) zu werben. Nicht nur wissenschaftlich publizierende Entomologen, sondern alle Personen, die sich für Entomologie (im weitesten Sinne) interessieren, sind willkommen.
3. Genauere Listen über folgende Adressen aufzustellen und dem betreffenden Herrn des „Exekutiv-Komitees“¹⁾ möglichst bald zu senden:
 - a) alle sich für Entomologie interessierenden Privat-Personen und Beamten,
 - b) alle entomologischen, zoologischen und medizinischen Gesellschaften,
 - c) alle zoologischen und medizinischen Fakultäten von Universitäten und Akademien; alle Forst-, Garten-, Acker-, Wein-, Seiden-Bau- (usw.) Institute, alle naturhistorischen Museen,
 - d) alle für die Entomologie (im Sinne von 3c!) in Frage kommenden kaufmännischen Firmen,
 - e) alle Regierungsbehörden, in deren Ressorts irgendwelche entomologischen Disziplinen (beachte besonders 3c!) gehören. Genauer Titel und Stellung der betreffenden Beamten sind erwünscht.

¹⁾ W. Horn für Ost-Europa, inklusive Dänemark, Deutschland (nebst Kolonien), Schweiz und Italien. Außerdem für Japan.

A. Janet für Frankreich (nebst Kolonien), Spanien und Portugal.

K. Jordan für England (nebst Kolonien und Kronländern) und Südamerika.

G. Severin für Belgien, Holland, U. S. Am. und Mexiko.

4. Namhafte Entomologen aufzufordern, sich durch Vorträge an den Sektions-Sitzungen zu beteiligen,
5. dafür zu sorgen, daß möglichst viele unter 3 aufgeführte Korporationen Delegierte (als offizielle Mitglieder des Kongresses) schicken,
6. Vorschläge betreffs der Wahlen von Sektionen, deren Vorsitzenden und Schriftführern, sowie der Neuwahl der Mitglieder des „Ständigen Komitees“ vorzubereiten.

Im Namen des Exekutiv-Komitees

Walther Horn.

VI. Sammelreisen.

Leonhard (Dresden) läßt seit März die Insel Zante explorieren. — E. Hopp (Berlin) sammelt zur Zeit in Nordwest-Spanien, wo er sich zeitweise Herrn Kricheldorf angeschlossen hat. — C. Ahnger exploriert 3 Monate lang das Alai-Gebirge. — Dr. K. Jordan und Baron Walther Rothschild sammeln in Algier, wo sich Dr. Seitz gleichzeitig befindet. — Carl Wahnes kehrt demnächst vom Bismarck-Archipel nach Naumburg a. S. zurück. — M. Kujan (Hamburg) sammelt von Juni bis August in Lappland. — Dr. Veth ist soeben von einer fast viermonatlichen Reise durch Sizilien, Tunis und Algier zurückgekehrt. — Prof. J. Roubal (Prag) beabsichtigt von Ende Juli ab in Lithauen zu sammeln. — Chr. Leonis (p. Adr. Dr. Th. Krüper, Athen, Botasi Str. 6) hat auf dem Parnafs gesammelt. — F. Dannehl sammelt in Mittelitalien Lepidopteren.

Rezensionen und Referate.

Antonio Berlese, *Gli insetti, loro organizzazione, soiluppo, abitudine e rapporti coll' uomo*. Volume primo: embriologia e morfologia. Con 1292 incisioni intercalate nel testo e 10 tavole fuori testo. Milano, 1909, Societa editrice libraria. gr. 8°. Preis: 40 Lire.

Ein großangelegtes, vortreffliches Werk, das nicht nur dem Fachmanne ein tägliches Hand- und Nachschlagebuch sein soll, sondern auch jedem, der sich ernstlich mit den Insekten beschäftigen will, in übersichtlicher knapper Form einen Auszug aus dem reichen Schatze der entomologischen Literatur bietet und mit allem, bis zum neuesten Stande der entomologischen Wissenschaft, in leicht faßlicher Darstellung bekannt macht. Der erste vorliegende Band enthält den anatomischen Teil, die Embryologie